



FLÄCHEN (Jgst. 5)

ERMITTLUNG DES LERNERFOLGS & DOKUMENTATION

LEHRERINFO

Die Analyse von Schülerkompetenzen ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung und somit für den individuellen Lernerfolg.

Die **Ermittlung** kann auf unterschiedliche Weise erfolgen:

- Schülerelbsteinschätzung
(Material: *Lernstandsfeststellung* und *Kriterien-Checkliste*)
- Auswertung von Übungs-, Probe- und Vergleichsarbeiten
(Material: *Beispielaufgaben* und *Probearbeit*. Vergleichsarbeiten auf der Homepage des ISB)
- Beobachtung des Schülers während des Arbeitens
(Material: *Kriterien-Checkliste*)

Die Ermittlung und Dokumentation der Schülerkompetenzen ist für folgende Aspekte notwendig:

- Im **Vergleich** mit den Ergebnissen aus der Lernstandsfeststellung kann der **individuelle Lernerfolg** einer Übungsphase aufgezeigt werden (persönliche Bezugsnorm).
- In der **Kriterien-Checkliste** wird der Lernfortschritt bzw. der Lernerfolg hinsichtlich der erfolgreich bearbeiteten Aufgaben und der verwendeten Hilfestellungen festgehalten (sachliche Bezugsnorm).
- Zum Abschluss der Modularen Sequenz erfolgt mit der **Leistungsfeststellung** durch die Notengebung ein Vergleich innerhalb der Klasse (soziale Bezugsnorm).

Kompetenzorientiertes Lernen zielt auf **Nachhaltigkeit** ab. Eine Ermittlung der Schülerkompetenzen sollte zu einem späteren Zeitpunkt nochmals erfolgen, um so den dauerhaften Lernerfolg aufzuzeigen.